

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier

Juli 2006

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 25.08.2006
Artikelnummer: 2140921061074

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif :

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliefern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	5 111	8 408	– 39,2	37 066	66 173	– 44,0
5	174 078	88 107	97,6	516 295	396 536	30,2
6	121 429	64 293	88,9	421 476	304 128	38,6
7	99 384	79 589	24,9	494 870	505 466	– 2,1
8	21 245	20 065	5,9	104 248	148 077	– 29,6
9	382 453	292 467	30,8	1 680 918	1 279 088	31,4
10	675 558	614 424	9,9	3 258 841	3 210 689	1,5
11	7 523 837	6 950 473	8,2	45 892 791	45 438 939	1,0
12	1 604 849	1 524 879	5,2	9 280 517	9 207 600	0,8
13	175 977	137 196	28,3	710 129	569 441	24,7
14	7 893	7 385	6,9	47 481	38 882	22,1
15	18 273	17 837	2,4	135 275	135 579	– 0,2
16	25 708	25 374	1,3	274 371	269 024	2,0
17	13 249	13 493	– 1,8	103 017	86 823	18,7
18	19 797	10 152	95,0	145 096	94 617	53,4
19	12 918	7 309	76,7	48 836	43 245	12,9
20	319	.	.	2 087	2 699	– 22,7
21	170	.	.	1 442	1 109	30,0
22 bis 35	1 704	357	377,7	11 029	4 671	136,1
Insgesamt	10 883 951	9 862 055	10,4	63 165 786	61 802 785	2,2
davon						
Versteuert	9 166 915	8 255 902	11,0	54 212 263	53 173 498	2,0
Steuerfrei	1 717 036	1 606 154	6,9	8 953 524	8 629 287	3,8
in EU-Länder	1 467 250	1 300 210	12,8	7 098 928	6 812 802	4,2
in Drittländer u.a.	232 714	288 147	– 19,2	1 740 229	1 694 997	2,7
als Haustrunk	17 071	17 796	– 4,1	114 366	121 488	– 5,9

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	152 116	64 431	136,1	450 711	268 793	67,7
6	92 991	54 090	71,9	311 004	248 926	24,9
7	17 884	13 571	31,8	60 465	58 960	2,6
8	524	399	31,4	2 411	2 081	15,9
9	134 513	105 057	28,0	494 342	466 920	5,9
10	84 302	68 333	23,4	407 971	381 102	7,1
11 bis 35	99 781	77 518	28,7	551 051	490 465	12,4
Insgesamt	582 112	383 398	51,8	2 277 954	1 917 247	18,8

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	797 056	719 706	10,7	4 468 325	4 400 751	1,5
Bayern	2 436 879	2 217 471	9,9	13 508 601	13 257 677	1,9
Berlin / Brandenburg	351 591	307 974	14,2	2 083 176	2 045 238	1,9
Hessen	342 248	295 528	15,8	1 979 561	1 923 979	2,9
Mecklenburg-Vorpommern	350 513	305 669	14,7	1 820 600	1 714 247	6,2
Niedersachsen / Bremen	1 220 487	1 202 001	1,5	7 133 514	6 835 860	4,4
Nordrhein-Westfalen	2 619 848	2 266 124	15,6	15 793 534	15 338 724	3,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	764 695	731 556	4,5	4 870 322	4 680 390	4,1
Sachsen	863 781	761 909	13,4	5 099 865	5 095 681	0,1
Sachsen-Anhalt	268 998	246 477	9,1	1 699 813	1 600 739	6,2
Schleswig-Holstein / Hamburg	507 844	479 011	6,0	2 593 531	2 768 457	– 6,3
Thüringen	360 012	328 630	9,5	2 114 946	2 141 043	– 1,2
Deutschland ...	10 883 951	9 862 055	10,4	63 165 786	61 802 785	2,2

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	651 980	609 414	7,0	3 795 385	3 805 299	– 0,3
Bayern	2 060 054	1 889 367	9,0	11 701 598	11 641 216	0,5
Berlin / Brandenburg	339 392	300 613	12,9	2 037 038	1 942 355	4,9
Hessen	328 504	283 576	15,8	1 916 972	1 859 343	3,1
Mecklenburg-Vorpommern	318 460	288 775	10,3	1 696 370	1 656 910	2,4
Niedersachsen / Bremen	660 823	600 285	10,1	4 007 293	3 755 646	6,7
Nordrhein-Westfalen	2 363 554	2 042 271	15,7	14 391 883	13 985 120	2,9
Rheinland-Pfalz / Saarland	543 982	539 438	0,8	3 597 484	3 541 723	1,6
Sachsen	843 498	738 916	14,2	5 003 565	4 960 051	0,9
Sachsen-Anhalt	264 545	245 456	7,8	1 671 301	1 593 844	4,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	470 213	417 681	12,6	2 438 302	2 464 728	– 1,1
Thüringen	321 912	300 110	7,3	1 955 072	1 967 263	– 0,6
Deutschland ...	9 166 915	8 255 902	11,0	54 212 263	53 173 498	2,0

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	135 404	101 413	8 078	7 284	1 594	1 594
Bayern	312 907	255 264	56 834	65 546	7 084	7 294
Berlin / Brandenburg .....	.	.	2 576	281	317	304
Hessen .....	.	6 083	4 776	4 874	949	995
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	2 725	211	208
Niedersachsen / Bremen	471 451	458 337	87 063	142 127	1 150	1 251
Nordrhein-Westfalen	218 990	184 593	34 482	36 324	2 823	2 936
Rheinland-Pfalz / Saarland	203 446	177 759	16 203	13 253	1 064	1 106
Sachsen .....	.	21 421	.	.	1 004	945
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	196	467
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	5 638	260	236
Thüringen .....	.	.	.	.	420	459
Deutschland ...	1 467 250	1 300 210	232 714	288 147	17 071	17 796

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	620 098	554 192	42 013	30 376	10 829	10 884
Bayern	1 437 849	1 259 226	320 520	305 331	48 633	51 904
Berlin / Brandenburg	33 321	94 076	10 777	6 661	2 040	2 146
Hessen	35 644	36 926	20 902	20 948	6 043	6 763
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	40 703	20 186	15 500	1 414	1 134
Niedersachsen / Bremen	2 211 339	2 141 551	907 025	929 410	7 856	9 252
Nordrhein-Westfalen	1 181 494	1 147 402	202 206	187 239	17 950	18 964
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 174 166	1 047 722	92 051	84 221	6 622	6 724
Sachsen	84 082	122 377	.	6 679	6 580	6 573
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 858	2 648
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	248 761	48 679	53 372	1 788	1 595
Thüringen .....	.	.	69 924	.	2 753	2 900
Deutschland ...	7 098 928	6 812 802	1 740 229	1 694 997	114 366	121 488

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	99 197	65 928	684 592	650 601	13 266	3 176
Bayern	218 999	172 764	2 205 312	2 027 991	12 568	16 716
Berlin / Brandenburg	43 505	19 538	303 316	284 552	4 770	3 884
Hessen	53 616	44 245	287 781	250 481	850	802
Mecklenburg-Vorpommern	68 329	62 359	275 069	239 143	7 115	4 168
Niedersachsen / Bremen	258 534	237 695	949 227	955 095	12 726	9 211
Nordrhein-Westfalen	256 572	167 044	2 360 656	2 096 724	2 620	2 356
Rheinland-Pfalz / Saarland	153 045	121 678	579 839	578 578	31 811	31 300
Sachsen	79 304	58 313	778 017	699 317	6 461	4 279
Sachsen-Anhalt	235	188	267 943	245 524	820	764
Schleswig-Holstein / Hamburg	190 562	171 713	311 849	303 300	5 433	3 997
Thüringen	57 361	45 886	301 061	281 243	1 590	1 501
Deutschland ...	1 479 257	1 167 352	9 304 663	8 612 549	100 031	82 155

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg	398 033	363 447	3 995 924	4 010 933	74 368	26 371
Bayern	916 610	882 892	12 453 002	12 228 239	138 989	146 546
Berlin / Brandenburg	137 550	138 160	1 915 876	1 876 670	29 750	30 408
Hessen	226 684	233 461	1 743 792	1 681 191	9 084	9 327
Mecklenburg-Vorpommern	274 174	246 163	1 494 286	1 429 329	52 140	38 755
Niedersachsen / Bremen	1 118 156	1 014 758	5 917 956	5 736 036	97 402	85 065
Nordrhein-Westfalen	1 174 354	931 503	14 592 351	14 381 180	26 829	26 042
Rheinland-Pfalz / Saarland	846 250	708 587	3 792 667	3 752 821	231 405	218 982
Sachsen	364 002	332 650	4 683 812	4 718 004	52 051	45 027
Sachsen-Anhalt	805	541	1 692 180	1 593 414	6 828	6 784
Schleswig-Holstein / Hamburg	818 117	836 029	1 741 567	1 905 880	33 847	26 548
Thüringen	238 981	221 966	1 860 025	1 902 282	15 941	16 794
Deutschland ...	6 513 715	5 910 157	55 883 437	55 215 980	768 634	676 649